

Herzlich Willkommen zur Ausbildung Sonnenschutztechnik



im Berufsausbildungszentrum
des BFI Wien

WILFRIED WEISS
Jugendkoordination
Berufsausbildungszentrum
Innstraße27-29 | A-1200 Wien
T +43 (1) 33113 - 20114 | F DW 20111
M +43 664 9633505
w.weiss@bfi-wien.or.at | www.bfi-wien.at

Warum Sonnenschutz?



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

- Die Sonneneinstrahlung = immer mehr und stärker geworden
- Klimaschutz und Energieeinsparung = ganz wichtige Themen geworden
- Gesundheitsaspekt: zu viel Sonne macht krank → Beschattungen
- Daher: Wärme gar nicht mehr so leicht in die Gebäude kommen lassen
→ Beschattungen



- Sonnenschutztechnik ist seit 2006 ein Lehrberuf und wurde 2017 überarbeitet.
- Lehrzeit 3,5 Jahre (da sehr umfangreich)
- Berufsschule in Villach mit Lehrlingsheim
- Berufsaussichten sehr gut, ständig steigende Lehrlingszahlen (zur Zeit ca. 60 Lehrlinge in Österreich)



- Rollläden, Rollladen-Fensterkombinationen



- Innen- und Außenjalousien



- Gelenk-, Hülsen- und Kassettenmarkisen



- Wintergarten-Gegenzuganlagen



- textile Innen- und Außenrollos



Sonnenschutztechnik - Beschattungen



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

- Sonnensegel



- Verdunkelungsanlagen

- Plissees



- Vertikaljalousien



- Insektenschutzanlagen



- verschiedenste Pergolen,



Sonnenschutztechnik - Tätigkeit



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

- Beraten, projektieren, planen, zeichnen, kalkulieren
- Herstellen von elektrisch und mechanisch betriebenen Sonnenschutzanlagen
- Zusammenbau, Montage und Inbetriebnahme von Sonnenschutzanlagen
- Dokumentation und Übergabe an Kunden und Kundinnen.
- Wartung, Fehlersuche und Reparatur an bestehenden Anlagen.

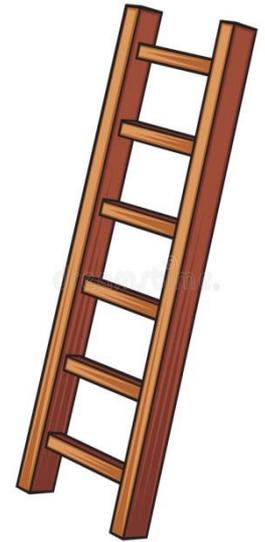


- Produkt und Materialkunde
- Metallausbildung mit Montageschwerpunkt
- Elektroausbildung mit Steuerungstechnik
- Textilienkunde mit nähen und verkleben
- Baukunde mit Montageschwerpunkt
- Soziale- und kommunikative Kompetenz - z.B.: Umgang mit Kund_innen



© CanStockPhoto.com - csp32316710

- ✓ Ausdauer, Beweglichkeit, gutes Gleichgewichtsgefühl (Leitern, Gerüste)
- ✓ Handwerkliches Geschick, Fingerfertigkeit, Genauigkeit
- ✓ Technisches Verständnis, räumliche Vorstellungsfähigkeit
- ✓ Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Selbstständigkeit, Pünktlichkeit



Wie kommt ich zur ÜBA Sonnenschutztechnik?



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

- ✓ Man muss beim AMS U25 gemeldet sein
- ✓ Zubuchung zur Erprobung durch AMS Berater_in oder betreuende Kursmaßnahme.
- ✓ Erprobung positiv abschließen
- ✓ Einladung zum Bewerber_innentag.
- ✓ Alle Dokumente am Bewerber_innentag mitbringen, dann gibt es eine Einladung zum Kursstart.

➤ Zweck der Erprobung:

- Du stellst fest in der Praxis fest, ob dies der richtige Beruf ist.
- Wir stellen fest, ob Wunsch und Realität zusammenpassen

➤ Die Erprobung dauert 4 Tage:

1. Tag: Formulare, Tests, Informationen, kurze Führung

2. und 3. Tag: Praxisarbeiten in der Fachwerkstatt

4 Tag: Einzelgespräch:

– Wie war es für dich?

– Feedback von Trainer_in

Wenn beide Seiten **Ja** sagen = positive Erprobung

➤ **Positive Erprobung** → Einladung zum Bewerber_innentag

➤ **Negative Erprobung** → Alternativen erarbeiten und Empfehlungen an das AMS weitergeben.

- Bei positiver Erprobung folgt Einladung zum Bewerber_innentag:
 - Meist 2-4 Wochen vor Kursstart
 - Mit der Einladung bekommst du auch eine Liste der Dokumente, die du mitbringen musst
 - Sind alle Unterlagen vorhanden, wird die Einladung für den Kursstart an dich übergeben

- Folgende Themen werden am Bewerber_innentag besprochen:
 - Tätigkeiten im jeweiligen Beruf (Du sollst zeigen, dass du dich über den Beruf informiert hast)
 - Praktikum und Vermittlung
 - Berufsschule
 - Arbeitskleidung
 - Arbeitszeiten

gemäß §30b Berufsausbildungsgesetz

ÜBN1- Praxisausbildung am BAZ und Berufsschule

- Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung
- Dauer: 3,5 Jahre: 38,5 Wochenstunden

Das Ziel der ÜBA ist nicht unbedingt eine Ausbildung bis zur Facharbeiter_innenprüfung beim ÜBA-Träger, sondern eine Vermittlung in den ersten Lehrstellenmarkt.

Jede_r Jugendliche muss pro Jahr ein oder mehrere Praktika in Wirtschaftsbetrieben absolvieren.

In unserem Fall haben die Praktika drei Aufgaben:

- Kennenlernen von Großbaustellen
- Umgang mit Kunden
- Vermittlung in den ersten Lehrstellenmarkt

Wir beantworten gerne deine Fragen!



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Danke für deine Aufmerksamkeit

das BAZ-Team

